

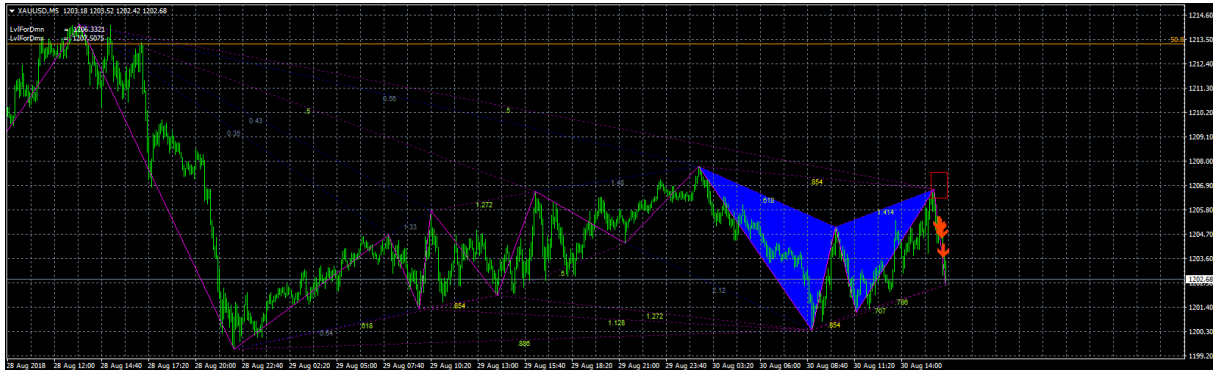
Liquidität und Präferenz, der versteckte Funktionserfüller Gold

Von Mag. Christian Vartian

am 31.08.2018

Was ist das?

Wir sehen am Beispiel den größten Aktienindex der Welt von der Marktkapitalisierung her, den SPX 500, dann das Gold und dann das Silber und sie tun das gleiche zum gleichen Zeitpunkt:



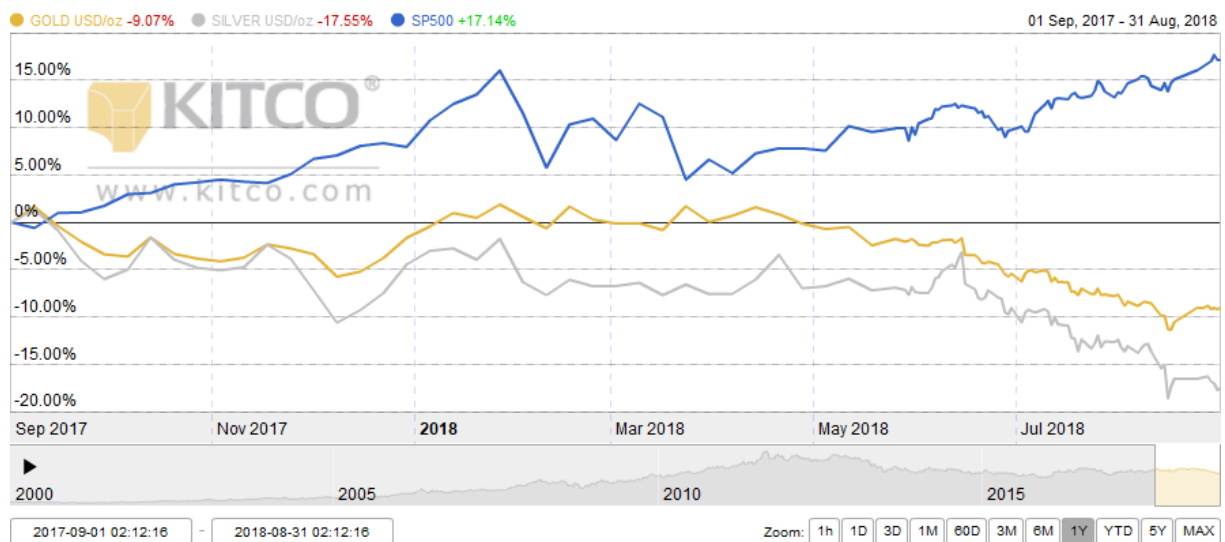
Es ist nicht Lehman 2 geschehen an diesem Tage, zu dieser Stunde am 30.08.2018, die US- Wirtschaft läuft gut, das Thema in den Schlagzeilen sind Zölle. Zölle müssten doch eigentlich wenn sie verschärft würden, das

Gold stärken und den SPX 500 schwächen und wenn sie entschärft würden, den SPX 500 stärken und das Gold schwächen.

Stattdessen laufen Gold, Silber und der SPX 500 impulsmäßig im Gleichklang.

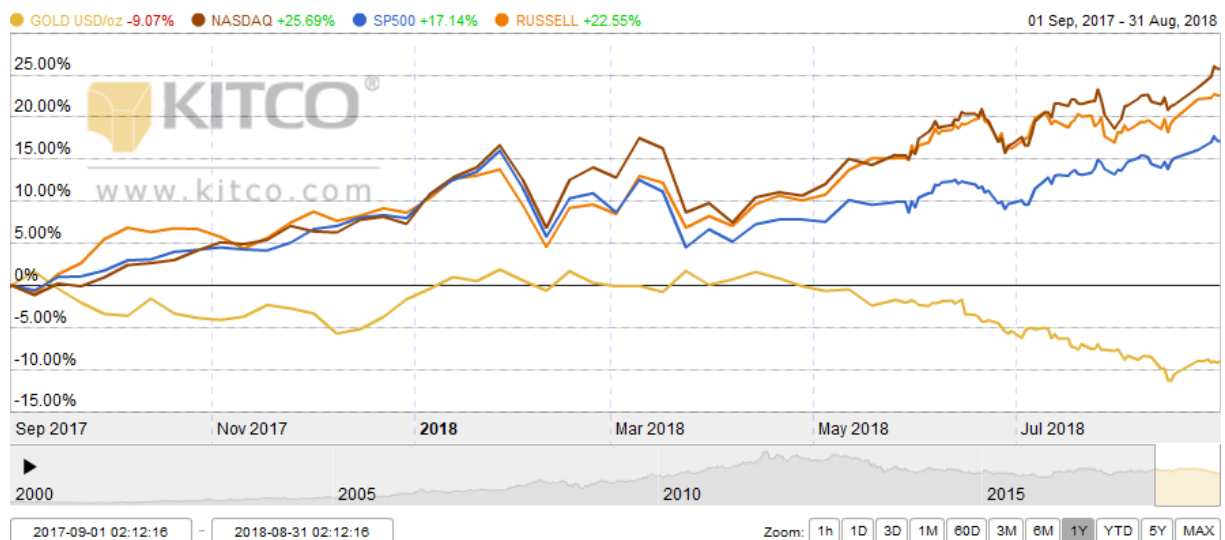
Ist nun impulsmäßiger Gleichklang auch vom Preisniveau her ein Gleichklang?

Zuerst hierzu wieder Gold, Silber und der SPX 500, diesmal im prozentualen Jahresvergleich



Die kurzfristigen Impulse sind die gleichen, der Kursverlauf ist es nicht. Hier kann man noch mit „bärischem Trend“ bei Edelmetallen argumentieren, was viele ja zur Zeit tun.

Eine Erhellung zur Präferenz beim Gold und zur wahren Situation bei Gold und Silber liefert uns nur ein Vergleich von Aktienindizes untereinander, paradoxerweise, aber nur dieser Vergleich isoliert das Phänomen, um welches es geht



Da hätten wir zusätzlich den Hochtechnologieindex NASDAQ und den ganz breiten US- Aktienindex Russell 2000, die untereinander aber nun wirklich nicht das Gleiche abbilden, wohl aber beide im Paarlauf gegen den SPX 500 stiegen. (Sie stiegen auch gegen Gold, das bringt uns aber bei der Analyse nicht weiter).

Der NASDAQ profitiert von US- Steuersenkungen kaum, da Hochtechnologieunternehmen fast versteuern, wo sie wollen, der Russell 2000 profitiert von US- Steuersenkungen massiv, da stark inlandsorientierte Unternehmen nur in den USA Steuer zahlen. Die Branchenübergewichte in den beiden sind ebenfalls nun wirklich nicht die gleichen.

Was muss nun ein guter Detektiv tun, um dem Hintergrund beim Gold auf die Schliche zu kommen? Er muss etwas isolieren. Etwas, das NASDAQ und Russel gemeinsam haben im Vergleich mit dem SPX 500.

Und es lässt sich auch isolieren, denn es geht um

WER und nur sekundär um WAS

Im SPX 500 stecken mehr „Ausländer“ als Halter als im NASDAQ und im Russell 2000 und im Gold stecken viel mehr „Ausländer“ als Halter als im NASDAQ und im Russell 2000 und im SPX 500, das ist die Erklärung.

„Ausländer“ sind hier nicht in USD verdienende und nicht täglich inUSD zahlende und nicht nur in USD messende Personen, natürliche oder juristische.

Zum Zeitpunkt, wo die 3 Charts am Anfang dieses Artikels herkommen, stürzte gerade die Türkische Lira auf ein Allzeittief zum USD und die Indische Rupie sank stark.

Der SPX 500 ist wie Gold in jedem Brokerkonto weltweit abbildbar, mindestens als CFD und wie Gold per GLOBEX durchgeschliffen in der Kursstellung, der Markt ist also fast immer offen. Ideal für „Ausländer“.

Offensichtlich ist also das Ausmaß an frei verfügbaren USD von „Ausländern“ ganz entscheidend für den Goldpreis und zumindest interessant für die Ratio SPX 500 gegen Russell 2000.

Der hochkolportierte USD-Index ist es wohl auch, nur stark verfälscht, denn mit 57,6% EUR in ihm misst er alles nur sehr grob und eigentlich (außer von der Himmelsrichtung her) falsch. Wie viel Geld die „Ausländer“ frei haben, misst er dann gleich gar nicht.

Gehen wir weiter, zumal wir ja gerade in dieser Woche auf All- Time- High Niveaus beim SPX 500 stehen und sehen wir uns an, wie das denn war, als wir auf All- Time- High Niveaus beim Gold standen



In der Starkanstiegsphase von Gold 2009 bis 2011 sind NASDAQ und SPX 500 selbstverständlich gestiegen, nur schwächer als Gold.

Ebenfalls gut erkennbar sind die Einbrüche des SPX 500 und des NASDAQ anlässlich des Lehman Schocks 2008, genau wie bei Gold.

Und was ist nun mit den ganz argen Momenten, wo Gold massiv sinkt und SPX 500 und des NASDAQ aber unbeirrt weiter steigen?

Sie sehen die prägnanten Punkte März 2018 bis jetzt und in der Vergangenheit den November 2012 bis zum Dezember 2015



Das sind natürlich Punkte, die PRÄFERENZEN zeigen, denn Gold sinkt gegen Aktienindizes. Es sind, weil Gold aber absolut auch sinkt, während Aktienindizes weiter steigen, Starkdeflationspunkte.

„Starkdeflation“ ist hier definiert als die starke Abnahme der freien Liquidität an USD weltweit.

Im Gegensatz zu Hyperdeflationsphasen wie die kurze Phase nach dem Lehman Schock können in Starkdeflationsphasen die Assets mit den stärksten Händen in ihnen (in USD verdienende und täglich zahlende und messende Personen, natürliche oder juristische) trotzdem noch verlangen und das inländische (die eigenen Aktien) kaufen.

Es sind diese Phasen, die für Goldanleger wirklich vermögensmäßig gefährlich sind, weil sie für den Planeten gefährlich sind, weil weltweiter Geldmangel Krisen schafft.

Präferenzen

WAS ist schon auch ein Faktor, nur wie die Fakten zeigen, der weitaus kleinere. Fast überall werden Sie aber lesen, es sei der einzige. Der SPX 500 ist beim Lehman Schock stärker gesunken als Gold. Gold ist 2010 bis zu seinem All- Time- High stärker gestiegen als der SPX 500....

Seit 2013 steigt der SPX 500 viel stärker als Gold.....

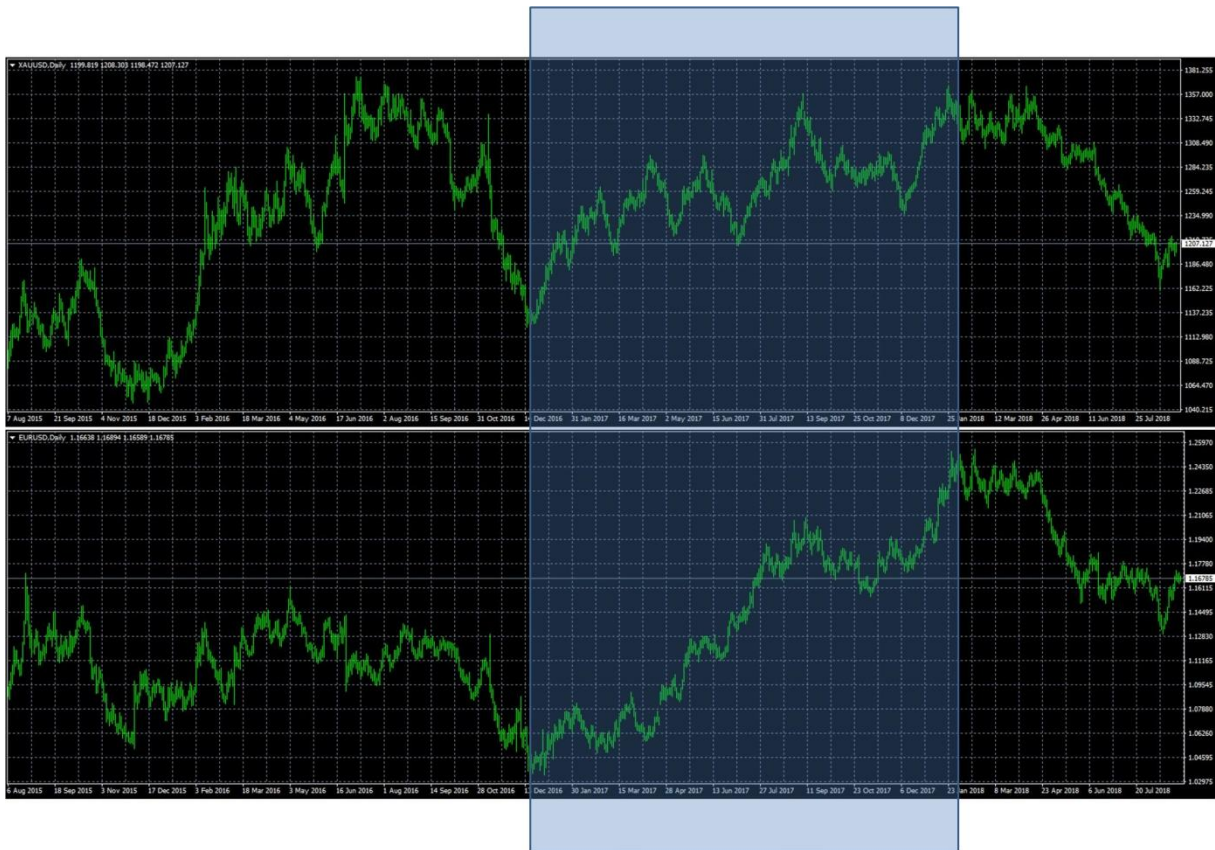
Der „Aktiencrash“ bei welchem Gold „durch die Decke geht“ ist aber nirgendwo in den Fakten sichtbar. Und es werden auch Aktien nicht brutal steigen können, während Gold sinkt.

Fazit

Wenn Gold zum Zeitpunkt der Redaktion dieses Artikels bei 1200\$ steht, z.B. die Türkische Lira (und andere) aber auf einem All- Time- Low und der SPX 500 im Bereich eines neuen All- Time- Highs, dann ist das keine Indikation dafür, dass Gold nur bärisch wäre. Gold steht meilenweit entfernt von einem All- Time- Low zum USD. Es ist eine Indikation dafür, dass der Druck zur nächsten ökonomischen Flüchtlingskrise zunimmt, weil krasser Geldmangel in der Peripherie herrscht.

Gold ist eine Versicherung gegen ein Schmelzen der Stabilität im Kern des Systems und eben nicht gegen einen Hype im Kern des Systems bei einem Schmelzen der Peripherie des Systems, wobei es aber bei einem Schmelzen der Peripherie diese um Längen schlägt.

Nur ein höherer Wechselkurs des EUR zum USD, das ist ein Absinken des USD- Index lindert Kursschwächen im Gold zwar



aber für 1500\$/ Unze reicht es trotzdem nicht und außerdem ist der EUR-Raum erweiterter Kern und keine echte Peripherie.

Gold gewinnt jetzt schon gegen die Peripherie, es erfüllt seine Wette.

Ohne Behebung des Geldmangels weltweit kann daher ein reservenaufsaugender Schwamm und genau der sicherste davon ist Gold, auch nicht vollständig aufquellen (im Preis stark steigen).

Was tut man da? Man pflegt ein dynamisches Portfolio und ändert ab und an die Gewichtung dessen, was man hält. Wir wissen wann, wir wissen was. Unsere Tech Aktien zu Gold Ratio war 2011 viel niedriger im relativen Gewicht im Portfolio und sie wird sich auch wieder ändern. Situations- und faktenangepasst, weil wir die echten Fakten ja rechtzeitig messen können.

Wir wünschen der Edelmetallmesse München wie immer gutes Gelingen und viel Erfolg und meinen, dass die Informationsgrundlage für vergleichende Bewertungen, die sie bietet, in Zukunft immer wichtiger werden wird.

Unser Blog: <http://www.vartian-hardassetmacro.com>

Den Autor kann man unter vartian.hardasset@gmail.com und christian@vartian-hardassetmacro.com erreichen.

Das hier Geschriebene ist keinerlei Veranlagungsempfehlung und es wird jede Haftung für daraus abgeleitete Handlungen des Lesers ausgeschlossen. Es dient der ausschließlichen Information des Lesers.